

das hässliche

ENTLEIH

FÜR ALLE AB 5 JAHREN
FREI NACH H. C. ANDERSEN



KOPRODUKTION THEATER FROSIO BASEL / thik, THEATER IM KORNHaus BADEN
THEATER TUCHLAUBE AARAU / THEATER PALAZZO LIESTAL

SPIEL: ALEXANDRA FROSIO & RETO BAUMGARTNER
ODER THOMY TRUTTMANN
TEXT/REGIE: ADRIAN MEYER

HERZLICHEN DANK

thik
Theater im Kornhaus

THEATER
TUCHLAUBE
AARAU

theaterPalazzo

Fachauschuss Theater und Tanz
Kultur
kulturlies.bi

AARGAUER
KURATORIUM

KANTON LUZERN
Kulturförderung
SWISSLOS

Stadt
Luzern
PKA-Arde

STANLEY THOMAS
JOHNSON STIFTUNG ERNST GÖHNER STIFTUNG

MIGROS S I S kulturprozent



Stiftung George Birkli-Stiftung

DAS HÄSSLICHE ENTLEIN

FREI NACH HANS CHRISTIAN ANDERSEN FÜR ALLE AB 5 JAHREN

Produktion Theater Frosio in Koproduktion mit dem ThiK Theater im Kornhaus Baden, dem Theater Tuchlaube Aarau und dem Theater Palazzo Liestal



THOMY TRUTTMANN & ALEXANDRA FROSIO



ALEXANDRA FROSIO & RETO BAUMGARTNER

SIEBEN EIER LEGT DIE ENTENMUTTER. DIE ERSTEN SECHS KÜCKEN LASSEN ENTZÜCKEN. DOCH NUMMER SIEBEN IST GROSS UND GRAU. ZIEMLICH HÄSSLICH FINDEN MUTTER UND VERWANDTE. SO MACHT SICH DAS VERSCHMÄHTE ENTLEIN AUF DIE SUCHE NACH EINEM BESSEREN ORT, GETRIEBEN VON NEUGIER UND DER INNEREN GEWISSEIT, IRGENDWANN SEINEN PLATZ ZU FINDEN. KECK UND KOMÖDIANTISCH, LEICHTFÜSSIG UND HERZERWÄRMEND SPIELEN, SINGEN UND TANZEN DIE SCHAUPIELER/-IN MIT DEM HÄSSLICHEN ENTLEIN DURCH DIE JAHRESZEITEN, BIS ES SICH – ZUM SCHWAN GEMAUSERT – IN DIE LÜFTE SCHWINGT UND SEINEN ARTGENOSSEN FOLGT.

„...weil die Akteure so toll spielen, vergisst man glatt, dass die brütende Entenmutter Regine, ihr Cousin, der Erpel Erich, der Rabe, das lismende Huhn, die französisch parlierende Katze, die zwei frechen jungen Wildgänter, der Hund mit Robidog-Säckli-Ohren und natürlich das hässliche graue Entlein «nur» Menschen sind. Die zaubern alles mitten hinein in unsere Fantasie: in ihr verwandeln sich Frosio und Truttman blitzartig in all die charaktervollen Tiere – mit einem Minimum an Kostüm- und Requisitenveränderungen, mit mitreissender Mimik, Gestik, Sprache und untermalt von spannender Musik...“ (Aargauer Zeitung, 23.3.15)

ALEXANDRA FROSIO – SPIEL

Ausbildung an der Theaterschule Ilg in Zürich und Gesangsunterricht bei verschiedenen Lehrpersonen. Seit 1993 freischaffende Schauspielerin, Sängerin, Geschichtenerzählerin. Sie entwickelte diverse Theater- und Musikprojekte als Solistin oder in Zusammenarbeit mit anderen Künstler/-innen. Nach der Geburt ihrer beiden Töchter widmete sie sich intensiv ihrer Familie und sammelte Erfahrungen, die ihr Schaffen im Bereich Kindertheater stark beeinflussten.

RETO BAUMGARTNER – SPIEL

Reto Baumgartner war nach dem Abschluss an der Schauspielakademie Zürich während fünf Jahren engagiert im Ensemble des Städtebund-Theaters Biel-Solothurn. Seit 1995 arbeitet er als freischaffender Schauspieler und Regisseur mit Engagements an verschiedenen Bühnen, u. a. am Jungen Theater in Wilhelmshaven (D), Ateliertheater Bern, Kitz Junges Theater Zürich, Turbine Theater Langnau. Seit mehreren Jahren spielt er bei Nina-Theater, beim Forumtheater Zürich und beim Pfänestil Chamber Sexdeet.

THOMY TRUTTMANN – SPIEL

Nach der Primarlehrerausbildung und drei Jahren Schulpraxis besuchte er die Mimeschule Ilg in Zürich. Seit 1982 als Schauspieler, Regisseur und Autor tätig. Er spielt Solostücke für ein junges Publikum und ist Ensemblemitglied beim luki*ju theater luzern und beim theater salto&mortale.

ADRIAN MEYER – TEXT / REGIE

Ausbildung an der Schauspiel Akademie Zürich. Seit 1984 als Regisseur, Autor, Schauspieler und Theaterpädagoge tätig. Während 20 Jahren Mitglied des luki*ju theater luzern. Zahlreiche Stücke, Bearbeitungen und Inszenierungen für ein junges Publikum. Ausserdem Autor und Regisseur verschiedener Kleinkunst-Produktionen und Amateurtheater-Projekten. Bei mehreren Programmen des Circus Monti als Regisseur und Schauspieler beteiligt.



DER PART DES MÜHNLICHEN SCHAUSPIELERS IST DOPELT BESETZT. JE NACH VERFÜGBARKEIT SPIELEN RETO BAUMGARTNER ODER THOMY TRUTTMANN.

HANS CHRISTIAN ANDERSEN

Biografische Aufzeichnungen zeigen, dass das hässliche Entlein eigentlich Andersens eigene Geschichte ist. Er unterschied sich von andern Kindern seines Alters. Er war ungewöhnlich dünn und hoch aufgeschossen, hatte auffallend grosse Hände und Füsse. Im Umgang mit andern Menschen war er schüchtern und linkisch. Er schien auch am Tag immer zu träumen, und in der Schule stellte er dem Lehrer fantastische Fragen. So kam es, dass er besonders häufig geneckt und gequält wurde, obwohl er stets bestrebt war, mit jedermann gut Freund zu sein. Andersens Mutter wollte ihren Sohn in eine Schneiderlehre schicken. Doch Hans Christian träumte davon, ein grosser Schauspieler zu werden. Das wurde er zwar nicht, dafür aber Märchendichter, wie die Welt noch keinen gekannt hatte.

Dauer: 45 Minuten
Sprache: Mundart
Zielpublikum: Familien und Kinder ab 5 Jahren

Text/Regie: Adrian Meyer
Spiel: Alexandra Frosio & Reto Baumgartner oder Thomy Truttmann
Musik: Shirley Anne Hofmann
Bühne/Kostüme: Bernadette Meier
Lichtkonzept: Edith Szabó
Grafik: Carmela Maria Gander
Fotos: Simon Egli
Produktionsleitung: Anita Zihlmann
Kontakt Tournee: Alexandra Frosio, 061 691 93 83, afrolach@gmx.net

